



Wohnbautätigkeit in Statzing schreitet voran!

Trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeiten gibt es in unserer Gemeinde eine rege Tätigkeit im Wohnbau. In Statzing, südlich des Sparmarktes, werden ein Wohnblock und Reihenhäuser errichtet. Die Gemeinde hat in den nächsten Monaten noch den Kanalbau durchzuführen. Bei einer weiteren Baulandwidmung im Nahbereich „spießt“ es sich aber.

Bericht im Blattinneren.



Bürgermeister
Karl Buchberger



Gemeinden in Finanznöten – oder – den Letzten beißen die Hunde!

Beinahe täglich kann man Meldungen in Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen verfolgen, die sich mit der katastrophalen Finanzsituation der Gemeinden beschäftigen.

Wenn ich hier von Gemeinden spreche, meine ich nicht einige wenige, sondern die große Mehrheit der österreichischen Gemeinden. In Oberösterreich – hier ist die Situation besonders brisant – können $\frac{3}{4}$ aller Gemeinden ihren ordentlichen Haushalt nicht ausgleichen, dh. sie sind nicht in der Lage, die normalen Betriebsausgaben (zB. Schulen, Kindergärten, Winterdienst, Straßenerhaltung, Verwaltung usw.) aufzubringen. Von Investitionen in neue Vorhaben etc., die im außerordentlichen Haushalt abgewickelt werden, kann man ohnehin nur mehr träumen.

Diese Entwicklung ist aber nicht darauf zurückzuführen, dass die Gemeinden in sinnlose Prestigeprojekte investiert haben (das könnte man in unserer Gemeinde beim besten Willen nicht behaupten) sondern schlicht und einfach darauf, dass Bund und Länder den Gemeinden laufend zusätzliche Ausgaben aufbürden, aber gleichzeitig „verges-

sen“, dass dazu auch höhere Einnahmen notwendig sind.

Dazu zwei Beispiele: Ich bin nunmehr das 24. Jahr (seit Jänner 1987) Bürgermeister unserer Gemeinde. Damals mussten wir für den Sozialhilfeverband 114.000 € und für den Abgang bei den Krankenanstalten 91.000 € bezahlen. Zusammengerechnet 215.000 €! Dies entsprach 22,4% unserer Finanzkraft. Heuer bezahlen wir an den SHV 744.000 € und für die Krankenanstalten 639.000 €, zusammen also 1.383.000 €. Dies entspricht 48,1% unserer Finanzkraft. Mit einem Wort: Der prozentuelle Anteil dieser beiden Positionen hat sich mehr als verdoppelt, der absolute Betrag ist mehr als das 6-fache von 1987.

Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren – nicht zuletzt aufgrund der steigenden Altersentwicklung unserer Bevölkerung und der damit verbundenen erhöhten Betreuung- sowie medizinischen Kosten-ungebremst weiterentwickeln.

Derzeit ist es bei den Krankenanstalten schon so, dass Länder und Gemeinden mit zusammen ca 43% einen höheren Beitrag leisten als die Krankenkassen und Sozialversicherungsträger (40%). Zusatzversicherungen leisten ca 11%. Der Bund hat seinen Beitrag mit 6% ohnehin „gedeckt“. Bei dieser Kostenaufteilung ist es für die Krankenkassen natürlich interessant, dass medizinische Leistungen nicht von den Ärzten besorgt werden (diese müssen sie zur Gänze

selbst begleichen) sondern in Ambulanzen und Spitälern auszulagern. Dort sind die Kosten zwar ungleich höher – die Hauptlast haben aber andere zu tragen. Will man die Gemeinden nicht samt und sonders in den Ruin führen, wird es vor allem bei der Altenpflege – Stichwort: Pflegeversicherung und bei der Spitalsfinanzierung zu Änderungen kommen müssen!

Was mich noch besonders ärgert, dass manche Landespolitiker öffentlich behaupten: „Das Land gleicht den Gemeinden des Haushalt aus!“ Klingt großzügig – ist es aber nicht! Der Haushaltsausgleich erfolgt nämlich mit den so genannten „Bedarfszuweisungsmitteln“ Die Länder behalten sich nämlich einen Teil jener Mittel (ca 11%), welche die Gemeinden vom Bund bekommen ein, um sie dann „großzügig“ zu verteilen. Den Haushaltsausgleich bezahlen sich die Gemeinden also selbst.

Bleibt nur mehr zu hoffen, dass der Gesetzgeber die Bedeutung der Gemeinden nicht nur in Sonntagsreden hervorhebt, sondern auch entsprechend ihren Aufgaben mit Finanzmitteln ausstattet. „Auf den Hund“ sind wir ja schon gekommen. Wenn sich nichts ändert, werden wir auch noch gebissen!

Mit besten Grüßen

Karl Buchberger, Bgm.

MEISTERBETRIEB für

Sanitär Bäder Heizung Solar Erdwärme Biomasse Wohnraumlüftung Staubsaugeranlagen

MOSER GmbH

Ihr Installateur in Luftenberg




Telefon 0 72 37/3005
Fax 0 72 37/4656
office@moser-gmbh.at
4222 Luftenberg
Felsenweg 15
www.moser-gmbh.at

Parteivorsitzende
Hilde Prandner



Die öffentlichen Budgets wurden durch die Krise mehrfach belastet.

belasten und zur nächsten Wirtschaftskrise führen.

So ist es dringend Zeit, jene zur Verantwortung zu ziehen, die auf der einen Seite diese drastische Finanzsituation verursacht haben und auf der anderen Seite muss dort Geld abgeholt werden, wo es der Wirtschaftsentwicklung am wenigsten schadet. Spekulationen, Privatstiftungen und Vermögen über einer Million € müssen endlich ordentlich besteuert werden. Denn, wenn bei Bauprojekten, Sozialleistungen, etc. gespart wird, schadet das der Wirtschaft und kostet Arbeitsplätze, weil Aufträge und Kaufkraft ausfallen.


Die SPÖ hat sich bei der Steuerreform auf die Einführung von Vermögenssteuern festgelegt, dies tun einige aus der ÖVP mit „Schwachsinn“ und „Unsinn“ ab und argumentieren, dass Vermögen schließlich aus bereits versteuertem Geld gebildet würde und nicht einzusehen ist, dass es ein zweites Mal zu versteuern ist. Aber auch jene, die so argumentieren, dürften gelegentlich etwas

einkaufen und die Mehrwertsteuer mit jenem Geld bezahlen, das einer Lohn- oder Einkommensteuer unterliegt.

Eine angemessene Steuer auf Vermögen ist nicht Schwachsinn, sondern sinnvoll für eine dynamische Wirtschaftspolitik, die Arbeitsplätze schafft, die Lohn- und Einkommenssteuer entlastet und die Kaufkraft stärkt.

Daher: „Für Reiche gilt das Gleiche“ - unter diesem Motto sammelt die SPÖ OÖ für ihre Parlamentarische Initiative für Verteilungsgerechtigkeit im ganzen Bundesland Unterschriften und findet größtes Interesse und einhellige Zustimmung nach Steuergerechtigkeit bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Schaffen wir gemeinsam den idealen Zustand des sozialen Miteinanders, in dem jene die die Möglichkeit haben, auch ihren solidarischen Beitrag leisten.

Ihre 
Hilde Prandner

Liebe Luftenbergerinnen,
liebe Luftenberger!

Die öffentlichen Budgets wurden durch die Krise mehrfach belastet. Viele hundert Millionen Euro wurden zur Rettung von Banken aufgewendet, Konjunkturpakete mussten finanziert werden um einen völligen Wirtschaftseinbruch zu verhindern.

Die gestiegene Arbeitslosigkeit hat enorme Kosten verursacht und gleichzeitig sind auf Grund der schlechten Wirtschaftslage die Steuereinnahmen eingebrochen. Ein Sparkurs mit Kürzungen öffentlicher Leistungen, Sozialabbau und höheren Massensteuern würde die Klein- und MittelverdienerInnen

**KALTENBRUNNER
GERHARD**

Retzfeld 5
4222 St. Georgen / Gusen
Tel.: 07237/35 35 Fax: 20
Mobil.: 0699/10 85 06 42
e-mail: office@gk-dach.at
www.gk-dach.at

**DACHDECKEREI
SPENGLEREI**



ALLES RUND UMS DACH !



Vizebürgermeister
Josef Leimhofer



Baulandwidmung – manchmal spießt es sich gewaltig!

Damit eine Grundfläche von Grünland in Bauland umgewidmet werden kann, bedarf es einer Reihe von Schritten und Vorarbeiten, worauf mit Gemeinderatsbeschluss eine Verordnung gefasst werden kann und die Aufsichtsbehörde (Landesregierung) diese Widmung schlussendlich genehmigt. In dem einen oder anderen Fall spießt es sich dann gewaltig.

Auf Basis des OÖ. Raumordnungsgesetzes (ROG) 1994 ist die Gemeinde verpflichtet, ihr örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) spätestens alle 10 Jahre zu überarbeiten. Hier wird ua. in einem Leitbild festgelegt, wo und wie sich in einer Gemeinde eine Bautätigkeit (Bauland, Verkehrsflächen, Grünland) entwickeln soll. Leitbilder und örtliches

Neuigkeiten aus der Gemeinde

Entwicklungskonzept sind dann Grundlage für den Flächenwidmungsplan. Es ist dies ein sehr gutes Instrument, um die weitere Zersiedelung zu verhindern, um ökologische Kriterien in den Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan einfließen zu lassen. Darüber hinaus gibt es aber auch eine überörtliche Raumplanung, wo landesweite bzw. regionale Ziele festgelegt werden.

Obwohl uns von den zuständigen Fachbeamten des Landes bei der derzeitigen Überarbeitung des ÖEK mit einigen Einschränkungen und Auflagen grundsätzliche Zustimmung bei der Umwidmung der Gründe der Familie Wimhofer - Statzing südlich des Kindergartens - signalisiert wurde, haben wir nun von den einzelnen Fachabteilungen des Landes ablehnende Stellungnahmen erhalten.

Die gegenständliche Baulandwidmung liegt in einer Entfernung von 200 bis 350 m vom Ortszentrum. Dieser Bereich wurde im ÖEK auch als solcher definiert und es soll künftig vorrangig in Statzing die Siedlungsentwicklung von Luftenberg erfolgen. Neben Bedenken durch die Raumordnung, von Natur- und

Landschaftsschutz und von der Forstabteilung wurde der Gemeinde noch folgende Stellungnahme übermittelt:

„Darüber hinaus wird seitens der Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr aufgezeigt, dass für eine hochrangige Straßenverbindung A7 – A1 die derzeit noch nicht verbauten Gebiete im Bereich Luftenberg/Statzing eine wichtige Rolle spielen. Solange kein diesbezügliches Ergebnis vorliegt, soll der gegenständliche Planungsbereich nicht als Wohngebiet gewidmet werden“.

Bei den Studien für eine „Ostumfahrung von Linz“ gibt es zumindest 4 Varianten mit keiner genaueren Trassenführung. Außerdem ist dies ein Projekt, welches vielleicht gar nicht, frühestens jedoch in einigen Jahrzehnten gebaut werden kann. Wir als SPÖ Fraktion können uns aber nicht vorstellen, dass eine überregionale Straße direkt an das Ortszentrum Statzing heran- bzw. vorbeigeführt wird. Dies würde ja unsere langjährige Planung und Entwicklung ins ad absurdum führen.

Wir werden uns weiter bemühen, diese Wohnbauwidmung durchzubringen, zumal in unmittelbarem Anschluss bereits Wohnbauten bestehen.



Um dieses Grünland in Statzing mit direkter Nachbarschaft zu bestehenden Wohnhäusern geht es.

Neueröffnung der öffentlichen Bücherei

Mit dem Abschluss der Umbauarbeiten der Hauptschulbücherei hat auch die öffentliche Bibliothek ein neues Zuhause gefunden.

Während der Sommerferien wurden die Bücher vom alten Standort (im Obergeschoß neben dem Hauptschuleingang) in die Räume der neuen Hauptschulbücherei übersiedelt, wo

sie in einem getrennten Bereich zugänglich sind. Dabei wurden die Bücher auch neu elektronisch katalogisiert.

Für die Betreuung der Bücherei hat sich **Daniel Stöger** zur Verfügung gestellt. Der offizielle Startschuss für die Neueröffnung ist im November geplant - die genauen Öffnungszeiten werden im Gemeindeinfoblatt und auf der Gemeindehomepage bekanntgegeben.



Daniel Stöger und Bgm. Karl Buchberger beim Schmökern in der Bücherei.

Kanalprojekt in Statzing

Die Gemeinde Luftenberg hat mit der Familie Böhm als Bauwerber für die Verbauung der Gründe südlich des Sparmarktes in Statzing – so wie mit anderen Grundbesitzern bei Bauland Neuwidmungen – im Jahre 2008 einen so genannten Baulandsicherungsvertrag abgeschlossen.

Kernstück derartiger Verträge ist der Passus, dass die gesamten Infra-

strukturmaßnahmen (Kanal, Wasserleitung und Straßen) von den Baulandwerbern herzustellen und zu finanzieren sind. Als Abgeltung verpflichtet sich die Gemeinde ihrerseits dafür, einen Teil der Interessentenbeiträge sowie den Verkehrsflächenbeitrag an die Baulandwerber zu refundieren.

Im Zuge des Kanalprojektes hat sich nun jedoch herausgestellt, dass weit umfangreichere Maßnahmen zur Ab-

leitung des Schmutz- und Reinwassers erforderlich sind, als im Baulandvertrag vereinbart bzw. für diese Erschließung erforderlich sind. Die Gemeinde muss die weitere Entwicklung in Statzing berücksichtigen und es muss der Kanal entlang des Hintberges nach Abwinden gebaut werden. Es übernimmt daher die Gemeinde die gesamten Kanalbaumaßnahmen. Vom Widmungswerber wird an die Gemeinde der anteilige finanzielle Beitrag geleistet.



In der Gemeinderatssitzung vom 14. September wurden die Projektierungsarbeiten für diesen Kanalbau an die Fa. Rentenberger KG, St. Oswald/Fr. zum Preis von ca. € 60.000.- und die Bauarbeiten an die Fa. Held & Francke, Eferding, mit ca. € 685.000.- jeweils an die Billigstbieter vergeben. Die Errichtung des Kanals wird noch im heurigen Jahr erfolgen, damit die bereits im Bau befindlichen Wohnobjekte rechtzeitig bezogen werden können.

Werksstraße beim Bahnhof bleibt



Werkstraße Bahnhof - Bürgermeister Buchberger hat erfolgreich verhandelt

Im Rahmen des Abbaues der sog. „Sandverladeanlage“ am Bahnhof in Abwinden wurden die Quarzwerke von der Bergbehörde bescheidmäßig verpflichtet, die seinerzeit errichtete Betriebsstraße zu entfernen.

In Verhandlungen mit den ÖBB und den Quarzwerken ist es dem Bürgermeister gelungen, dies zu verhindern.

Die ÖBB verpachten die Straße – gegen jederzeitige Kündigung – an die Gemeinde Luftenberg. Die Gemeinde übernimmt die Haftung sowie die Betreuung der Straße bis zur Gemeindegrenze St.Georgen/G. Die Bergbehörde wird den Entfernungs-

auftrag zurücknehmen. Weiters verzichteten die Quarzwerke gegenüber der Gemeinde Luftenberg auf eine finanzielle Abgeltung für diese, von ihnen seinerzeit errichtete Straße.

Sun-Tech

Sonnenschutztechnik

Traun – Luftenberg

Rollläden • Markisen • Insektenschutz
Jalousien • Raffstoren • Sturzsysteme

0 664 / 43 180 79

www.sun-tech.at

Insektengitter & Markisen

A
K
T
I
O
N

Ortsteilgespräch

Abwinden, Knierübl/Forst sowie Statzing/Luftenberg

Nach wie vor gut besucht sind die Ortsteilgespräche der SPÖ Luftenberg, die seit nunmehr fünf Jahren veranstaltet werden. Während es manchen einfach darum geht, sich aus erster Hand zu informieren, nutzen andere Mitbürger die Gelegenheit, ihre persönlichen Anliegen vorzutragen. Überdurchschnittlich großes Interesse gab es jedoch am Ortsteilgespräch in Abwinden, wo am 2. Juli – trotz Fußball-WM – kein Platz mehr frei war. Das war auch keine Überraschung, hatte doch die ÖBB kurz zuvor die Pläne für den zwei gleisigen Ausbau der Summerauerbahn vorgestellt, in denen die von den Anrainern geforderten Lärmschutzwände nicht eingezeichnet waren. Zwischenzeitlich wurden Lärmemissionsmessungen durchgeführt, um die berechneten Lärmemissionsmodelle mit den realen Gegebenheiten abzugleichen. Seitens der ÖBB überlegt man erneut die Zweckmäßigkeit des zweigleisigen Ausbaues in unserem Gemeindegebiet.

Für großen Unmut unter den rund 70 Anwesenden sorgte auch die erstmalige Kraftwerksübergangssperre der AHP in den Wintermonaten, welche aus Haftungsgründen eingerichtet wurde. Die Situation für nächsten

Winter ist nach wie vor unklar. Ebenso lässt der allseits geforderte Hochwasserschutz weiter auf sich warten. Die Kosten haben sich verdoppelt, außerdem gibt es Probleme mit der Grundbeistellung.

Etwas weniger emotional verliefen die Ortsteilgespräche in Knierübl/Forst sowie Statzing/Luftenberg. Hingewiesen wurde auf den schlechten Straßenzustand von Statzing Richtung Pürach, sowie auf die Problematik der Regenwasserableitung speziell durch die Baulanderweiterungen in Statzing.

Die Besucher beim Ortsteilgespräch in Statzing



MEHR INFO
07237 / 6060 513
0664 / 828 0 111

rittenschober@hentschlaeger.at
Fr. Leitner-Rittenschober

HENTSCHLÄGER
STROSS Immobilienberatung

www.hentschlaeger.at

13 HASELWEG, STATZING-LUFTENBERG EIGENTUMSWOHNUNGEN

- BARRIEREFREI + NIEDRIGSTENERGIE
- KFZ-STELLPLÄTZE UND GARAGEN
- FÖRDERUNG LAND OÖ
- SCHLÜSSELFERTIGE AUSSTATTUNG
- SONNIGE FREIFLÄCHEN MIT WEITBLICK



ENDLICH DAHEIM!

ACHTUNG - SCHON EINIGE
EINHEITEN FIX VERKAUFT!
BAUBEGINN 2010

Warum schützt die ÖVP die Millionäre?

www.ooe.spoee.at/gerechtigkeit

1 Prozent besitzt ein Drittel des Vermögens

In Österreich besitzt 1 Prozent der hier lebenden Menschen ein Drittel des gesamten privaten Vermögens von rund 1.000 Milliarden Euro. Viele dieser Superreichen unterstützen Parteien wie die ÖVP, weil diese Parteien ihre Steuerprivilegien verteidigen. Und die ÖVP will ihre finanzkräftigen Unterstützer nicht vergrämen.

Das ist einer der Gründe, warum die ÖVP die Reichen schützt!

Warum will die SPÖ eine Millionärssteuer?

Immer nervöser reagiert die ÖVP auf die vehementen SPÖ-Forderungen – vor allem aus Oberösterreich – nach einer Millionärssteuer. Die ÖVP wird dabei immer mehr zur Österreichischen VermögensPartei und lässt nichts unversucht, um die Superreichen in Österreich zu verteidigen.

Finanzminister Pröll, sein VP-General Kaltenegger, VP-Klubchef Kopf und zuletzt auch der oö. VP-Geschäftsführer Strugl gebärden sich als „Leibwächter“ der Millionäre. Ihr plumpes Argument: „Eine Steuer für die Superreichen bringt nichts fürs Budget. Jede Vermögenssteuer ist eine Mittelstandssteuer“. Angeblich gibt's bei uns so wenig Reiche, dass von ihnen steu-

erlich nichts zu holen ist. In Wahrheit ist's genau umgekehrt: Nur bei den Reichen ist viel zu holen, weil diese fast das gesamte Vermögen besitzen. 90 Prozent der Bevölkerung wären von treffsicheren Vermögenssteuern nicht betroffen.

Die Millionärssteuer, wie sie die SPÖ OÖ fordert, trifft ganz bestimmt nicht den Mittelstand, sondern nur die Superreichen im Land mit einem Vermögen von über einer Million Euro. „Das Geld, das eine Reichensteuer bringt, ist dringend notwendig, damit unser Gesundheitswesen in Ordnung bleibt, damit die Pensionen gesichert sind, damit das Bildungswesen nicht verschlechtert, sondern verbessert wird und damit Mittel für die Armutsbekämpfung da sind!“, so SPÖ-

Landesvorsitzender LH-Stv. Josef Ackerl.

Diese Zielrichtung wird auch von einer breiten Mehrheit der Bevölkerung mitgetragen: Die Kampagne der SPÖ Oberösterreich für Verteilungsgerechtigkeit unter dem Motto "Für Reiche gilt das Gleiche!" hat bekanntlich bisher schon mehr als 25.000 Unterschriften für eine Parlamentarische Initiative allein in OÖ gebracht.

Mit möglichst vielen Unterschriften hofft die SPÖ OÖ, im Parlament auch bei „Millionärsparteien“ wie der ÖVP eine Meinungsänderung herbeizuführen.

Wer unterschreiben möchte, kann dies in allen Bezirkssekretariaten und in der Landesgeschäftsstelle der SPÖ in Linz tun.



VS Luftenberg - Gesunde Schule OÖ



Mit Freude in die Schule!

Unser diesjähriger Eröffnungsgottesdienst stand unter dem Thema: „Ich bin von Gott behütet“. Unser Herr Pfarrer, Mag. Martin Füreder, begrüßte nicht nur unsere SchülerInnen und Lehrkräfte sehr herzlich, sondern auch die überaus zahlreich zum Gottesdienst erschienenen Eltern und Großeltern.

Für 49 Schulanfänger hat sich am 13.

September 2010 das „Schulor“ zum ersten Mal geöffnet. Die Klassenlehrerinnen, Frau Dorninger Ulrike (1a) und Frau Renate Neuhauser (1b) haben eine große Aufgabe übernommen. Sie sind bemüht, eine gute Klassengemeinschaft zu formen und den Kindern das Lesen, Schreiben und Rechnen sowie soziale Grundkompetenzen zu vermitteln.

Damit sich unsere Schulanfänger nicht nur in der Schule, sondern auch

auf der Straße sicher bewegen können, stand bereits in der 1. Schulwoche Verkehrserziehung am Stundenplan.



1a Klasse

Klassenlehrerin VOL Dorninger Ulrike
 Abu Zahra Amina, Aigner Silvio, Aistleitner Julia, Asanger Julia, Gemeinhardt Niklas, Gürkan Halil, Hadzija Fabian, Hofer Florian, Jachs Natalie, Lehner Alexander, Muslimovic Adis, Neubauer Tobias, Nobis Jana, Obermüller Julia, Pargfrieder Anja, Rammler Alina, Randecker Christian, Röbl Mario, Steinbüchler Felix, Stöger Magdalena, Stögmüller Lea, Türker Furkan, Wahl Eva, Würfl Isabel; Dir. Maria Haunschmied-Hager, Klassenlehrerin VOL Ulrike Dorninger, Bankstellenleiter Harald Höflinger



1b Klasse

Klassenlehrerin VOL Neuhauser Renate
 Auinger Dominik, Cetinkaya Aleya, Dellwo Celine, Freudenthaler Elena, Ganglberger Hannah, Gattringer Tobias, Gruber Lara, Gürkan Kenan, Hauleithner Verena, Helmreich Lea, Himmelsbach Tobias, Holzinger Jakob, Haunschmied Maximilian, Pehn Lukas, Koch Lena, Kaltenbrunner Desiree, Klär Samuel, Knoch Lara, Lintner Lena, Mayrhuber Michael, Mündl Fabian, Rathuber Melanie, Vollath Karoline, Wasner Alexander, Zehethofer Selina; Dir. Maria Haunschmied-Hager, Klassenlehrerin VOL Renate Neuhauser, Bankstellenleiter Harald Höflinger

Kunst verbindet und Schule ist Kunst

Abschluss der Schulhaussanierung

Mit einem Gesamtanierungsbedarf von mehr als 3 Millionen Euro für Volks- und Hauptschule und einer Sanierungszeit von gut 7 Jahren wurde am 25. Juni 2010 in der Volksschule Luftenberg der Abschluss der Sanierung ausgiebig gefeiert.

Unter dem Motto: „Kunst verbindet und Schule ist Kunst“ luden der Lehrkörper sowie die SchülerInnen alle Eltern, Großeltern und GemeindevorteilerInnen zum Mitfeiern ein.

In wochenlanger Arbeit hauchten 131 Volksschulkinder, unter der künstlerischen Leitung von Frau Veronika Kunze, unserer sanierten Schule ein ganz besonderes Flair ein, wodurch der Charakter unserer Schule nachhaltig geprägt wurde.

Unser Schulchor, die Blockflötenkinder und die Bauchtanzgruppe des Hortes sorgten für ein abwechslungsreiches Programm, das bei den Gästen große Begeisterung hervorrief. Im Zuge der künstlerischen

Gestaltung wurden auch soziale Brücken nach Afrika gebaut. Die Volksschule Luftenberg unterstützt seit einem halben Jahr ein Schulprojekt im Südsudan, das von unserer Künstlerin Frau Veronika Kunze und Herrn Dr. Herbert Bronnenmayr maßgeblich getragen und betreut wird.

Mit Spenden von der Erstkommunion, dem Mosaikverkauf, wo jeder anwesende Gast einen Stein kaufen konnte und dem Verkauf des selbst gekochten Afrikanischen Eintopfs, konnte eine Spendensumme von **1015,12 Euro** erzielt werden. Vielen Dank an alle Spender!

Dank und Anerkennung gebühren auch den Lehrerinnen, dem gesamten Schulpersonal sowie den Außendienstmitarbeitern der Gemeinde Luftenberg.

Durch ihre Mithilfe und die gute Zusammenarbeit wurde der Abend zu einem wirklichen Fest, über das auch Life TV im August berichtete und an das wir uns noch lange mit viel Freude erinnern werden.

Dirⁿ Maria Haunschmied-Hager



Dachdecker & Spengler
MEISTERBETRIEB

GRILLNBERGER & **REISCHL** GmbH

4470 ENNS
Ennslande 3
Tel.: 07223/81161

office@gr-dach.at

Richard Reischl, Raimundstrasse, 4222 Luftenberg Tel 0650 80 61 112

Elternverein

Nach der Sommerpause stellt sich der Elternverein mit einem neuen Team vor.

Obfrau: **Gerlinde Fischer**
Obfrau Stv.: **Heike Buchberger**
Schriftführer: **Gabriele Wosmik**
Schriftführer Stv.: **Belinda Vogl**
Kassier: **Hermine Lux**
Kassier Stv.: **Susanne Richter**
Kassenprüfer: **Ulrike Wizany**
Kassenprüfer Stv.: **Heike Randecker**



Auch im kommenden Schuljahr streben wir wieder eine gute Zusammenarbeit mit den Schulen, den Schülern und den Eltern an, und hoffen wieder wie in den vergangenen Jahren auf

die Unterstützung der Eltern, Großeltern und allen, denen unsere Kinder am Herzen liegen.

Für Projekte in der Schule für die kleinen Leute.

900 Jahre Luftenberg, Markterhebung und Fertigstellung der Krabbelstube: Anlässe zum Feiern!

Im kommenden Jahr gibt es in unserer Gemeinde Ereignisse, die gebührend gefeiert werden sollen. Es sind dies

- 1) 900 Jahre Luftenberg – unsere Gemeinde wurde im Jahr 1111 erstmals urkundlich erwähnt
- 2) Markterhebung – mit Verordnung der Landesregierung vom Februar 2010 wurde unsere Gemeinde zur „Marktgemeinde“ erhoben
- 3) Die Fertigstellung der Erweiterung des Kindergar-

tens sowie der Krabbelstube

Aus Gründen der Sparsamkeit werden diese Feiern auf einen Termin zusammengelegt: 2. bis 4. September 2011

In diese Feierlichkeiten sollen natürlich auch unsere GemeindebürgerInnen, Vereine, Kulturträger usw. miteingebunden werden. Alle sind daher herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Leonhardsberger Sabine **NEU!**
4222 Luftenberg,
Oberfeldstraße 2, Tel.: 07237-5443
Montag - Freitag 07.30 - 18.30 Uhr und Samstag 07.30 - 17.00 Uhr

Post.at Partner

Nicht Vergessen!

- Trafik
- Lotto-Toto
- Blumen
- Hochzeits & Trauerfloristik
- Schulartikel
- Putzerei-Annahme
- Post-Partner
- Fleurop
- Zeitschriften

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

Langenstein - St. Georgen/Gusen - Luftenberg



Schön war´s! – Ausflug zu „Eiger-Mönch-Jungfrau“

Vom 3. bis 6. Juni führte der Vereinsausflug 55 Reiseteilnehmer in die einzigartige Gebirgslandschaft des Berner Oberlandes.

Am 1. Tag gab´s eine kleine Bodenseerundfahrt über die mittelalterl. Städte Meeresburg, Stein/Rhein u. Überlingen. Dort hatten wir auch das Hotel für die erste Nacht.

Am 2. Tag ging´s bei herrlichem Wetter über den imposanten Rheinfall u. die Habsburg nach Bern, wo wir in der UNESCO-geschützten Altstadt Mittagspause machten. Den Nachmittag verbrachten wir im malerischen Thun: Im Panzermuseum in der Dufour-Kaserne gab´s über 50 Weltkriegspanzer in natura zu sehen! Abends bezogen wir Quartier in 2 Landgasthöfen im typ. Schweizerischen Emmental.

Höhe(n)punkt war **am 3. Tag** die tagesfüllende Zahnradbahn-Fahrt über den Skiort Wengen hinauf aufs Jungfrauoch, mit 3.454 m höchster Bhf. Eurpas! Nach einer 50-min. Tunnelfahrt durch die Eiger-Nordwand hindurch gab´s am „Top of Europe“ unvergessliche Ausblicke auf den Aletschgletscher u. die vergletscherte Bergriesen-Welt. Zurück ging´s – natürl. wieder per Zahnrad-

bahn – entl. dem Fuß der berühmten Eiger-Nordwand in den Weltcuport Grindelwald.

Am 4. Tag reisten wir zurück - über die Bilderbuchlandschaft von Sustenpass u. Vierwaldstättersee. Mittagshalt war in der Altstadt Zug u. Abendrast in der Inselstadt Lindau/Bodensee.

Wir laden ein: Diaabend „Schweiz: Eiger – Mönch - Jungfrau“ Samstag, 6. Nov. 2010, 17 Uhr, Gh. Ragailler. Alle Vereinsausflug-Teilnehmer, alle

Mitglieder, gerne aber auch die interessierte Bevölkerung, sind herzlich eingeladen! Eintritt frei!

1. Foto - Oben in 3.500 m Höhe, vor den Eisfeldern des Mönchs, 4.099 m, den wir zuvor in 50 min. Tunnelfahrt durchfahren hatten!

2. Foto - Die Kameradschaftsbund-Reisegruppe auf der Kl. Scheidegg, 2.061 m - rechts hinten die Jungfrau, 4.158 m, im mittleren Sattel (li.) das Jungfrauoch, 3.454 m.



WIR TRAUERN UM
UNSER MITGLIED

Franz Weiß

Kutzenbergerstraße 1
verstorben am
11. August
im 89. Lebensjahr





Obmann
Johann Haugeneder

Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



Toller Start unserer Teams in die Herbstsaison 2010

Unsere Teams starteten wie geplant toll in die Saison 2010/2011. Die Kampfmannschaft erreichte aus den ersten 4 Spielen 10 Punkte, mit einem überaus erfreulichen Torverhältnis von 15:5. Maßgeblich beteiligt war an diesen Erfolgen unser prominenter Neuzugang **Thomas Arnitz** mit 12 Treffern. Es hat sich aber in den letzten 2 Jahren dieser Trend schon abgezeichnet, indem wir mit der Mannschaft vom unteren Tabellendrittel in der Sommerpause 2010 schon im Mittelfeld zu finden waren. Daran ist der ganze Kader und das Trainerteam um Peter Hiesl maßgeblich beteiligt, welcher gemeinsam mit uns Richtung 1.Klasse steuert.

Auch unsere 1B Mannschaft profitiert durch das gesteigerte Trainingsniveau. Die Mannen von 1B-Coach Walter Dommayer konnten aus den ersten 4 Runden, in denen nur 3 Spiele absolviert wurden, 4 Punkte nach Luftenberg holen.

Kampfmannschaft:

hinten stehend v.li.n.re.: Pehn Friedrich (Tormanntrainer), Hiesl Peter (Trainer), Freudenthaler David, Reiter Florian, Klambauer Thomas, Hiesl Dietmar, Ljutic Asmir, Huber Johannes, Mühlböck Rainer (Sponsor der Aufwärm T-Shirts), Burgstaller Christof (Sektionsleiter Fußball), Dommayer Walter (Co-Trainer) vorne v.li.n.re.: Permadinger Manuel, Karlseder Daniel, Kurz Patrick, Grabner Holger, Tepegöz Mustafa, Leimer Helmut, Huemer Christian, Kern Markus, Wahlmüller Patrick, Kern Mario, Rosenstingl Florian

Leider noch nicht am Mannschaftsfoto unser prominentester Neuzugang **Thomas Arnitz** (einige Details zur Person):

Fußballerische Laufbahn:
1989/1990 Beginn der Fußballkarriere beim SK Kammer
1990-1999
 SK Kammer (1. Klasse Süd)
1999-2001
 UVB Vöcklamarkt (1. Landesliga)
2001-2003
 ATSV Bamminger Sattledt (1. LLiga)
2003/2004
 UVB Vöcklamarkt (1. Landesliga)
2004-2007
 1. FC RFE Vöcklabruck (Regionall.)
2007-2009
 ATSV Bamminger Sattledt (OÖ-Liga)
Jän 2010 - Jun 2010
 ASKÖ Pregarten (Bezirksliga Nord)

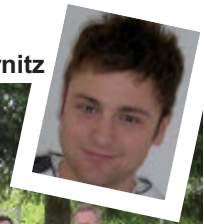
ab Juli 2010

ASKÖ Luftenberg (2. Klasse NO)

1B: hinten stehend v.li.n.re.: Pehn Friedrich (Tormanntrainer), Kreksamer Michael, Stransky Thomas, Auer Philipp, Nerod Gerald, Holzinger Werner, Pöschl Erwin, Wöckinger Martin, Huber Gerald, Dommayer Walter (Trainer) vorne v.li.n.re.: Elgit Okan, Schiffermüller Patrick, Kern Mario, Burger Michael, Halmdienst Markus, Eigner Rene, Ljutic Asmir

Christof Burgstaller
 Sektionsleiter

Thomas Arnitz



Kampfmannschaft



1B

ASKÖ TENNIS LUFTENBERG

Tennis-Herbst 2010



Sponsored by

Die Freiluft-Tennissaison 2010 neigt sich dem Ende zu. Der **ASKÖ Tennis Luftenberg** bietet aber immer noch die Gelegenheit, sich dem Tennissport zu verschreiben. Entdecken Sie ungeachtet Ihres Alters das Tennisspielen für sich und werden Sie Mitglied beim **ASKÖ Tennis Luftenberg!** Am besten probieren Sie es noch im **September**. Sie können den ganzen Monat kostenlos spielen und steigen erst 2011 als Mitglied* ein!

Erfolge / Aktivitäten 2010:

- Erfolgreiche Teilnahme am Tennisturnier „**Österreichischer Betriebsmeister**“ und Aufstieg in die nächsthöhere Spielrunde.
- Gutes Abschneiden beim Vergleichskampf gegen UNION Luftenberg.
- Optimal durchgeführte Trainingslager in Kroatien und Lutzmannsburg
- Fortsetzung des Kindertrainings, jeden Sonntag ab 10:00 Uhr ab 05.09.2010
- Durchführung der Vereinsmeisterschaft ab 09.09.2010

Wir spielen interne Meisterschaften, Ranglistenspiele und Hobbyturniere. Für jedes Mitglied gibt es den richtigen Partner - keine Angst vor einer Sportart, die Sie noch nie ausgeübt haben. Jeder hat einmal angefangen zu spielen. Unsere Sektionsleiter bzw. Meisterschaftsspieler instruieren Sie gerne!

Jahres-Vereinsbeiträge:

AKTION:	neue Mitglieder : im 1. Jahr € 60,-
Erwachsene:	€ 120,-
Ehepaare:	€ 200,-
Studenten, Lehrlinge, Jugendliche: (15 - 19 Jahre)	€ 55,-
Jugendliche: (12 - 15 Jahre)	€ 40,-
Kinder: (bis 12 Jahre)	kostenlos*
Kinder: (bis 12 Jahre)	€ 40,-**

* wenn mind. 1 Elternteil Mitglied ist.
** ohne Elternmitgliedschaft.

ASKÖ Tennis Luftenberg, Sportweg 71, A-4222 Luftenberg, Sektionsleitung Josef Haberfellner, www.tennis-luftenberg.at, kontakt@tennis-luftenberg.at

Das Licht zeigt sich nicht immer nur durch einen Sonnenstrahl

Wir organisieren für Sie:

- Trauerfeierlichkeit
- Bestattungsartikel
- Partien und Bilder
- Blumenschmuck
- Beurkundung

Kommunale Friedhofsbetreuung 4222 GmbH

Marktplatz 12

4222 St. Georgen/Gusen

www.st-georgen-gusen.at

brandstetter@st-georgen-gusen.ooe.gv.at

0676 / 7000 560

rund um die Uhr



In Ebensee fand die diesjährige ASKÖ Landesmeisterschaft für Nachwuchs und Erwachsene statt. Die Luftenberger Judoka waren mit 7 Startern dabei und konnten durch **Jan Fisselberger Schüler A -90kg einen Landesmeistertitel erobern**. Er beherrschte alle seine Gegner klar, darunter auch den regierenden U15 Staatsmeister -90kg aus Linz. Jan konnte alle seine Kämpfe vorzeitig mit Ippon gewinnen. Weiters wurde Iris Klammer Vizelandesmeisterin bei den Schülerinnen B -40kg. Mit einem 3. Platz bei den Erwachsenen -81kg rundete Visar Shala das gute Ergebnis für die Luftenberger Judokämpfer ab.

Termine Heimkämpfe Herbst 2010 jeweils um 19:30 im Turnsaal der HS Luftenberg:
Freitag, 24. September Union Maria Schmoln
Freitag, 5. November JT Salzkammergut

Rückfragen unter 0699/10284630

Die Platzierten bei der ASKÖ Landesmeisterschaft



LG Herbert Dansachmüller

JUDO Anfängerkurs

Für Kinder und Jugendliche ab der 2. Schulstufe

Jeden Dienstag
Von 17:45 bis 19:15 Uhr

Im Turnsaal der HS Luftenberg

1. Kursabend
5. Oktober 2010

Information und Anfragen an
ASKÖ Luftenberg
Sektion JUDO
Herbert Dansachmüller
0699/10284630
herbert.judo@gmx.at

- Spielwaren
- Handarbeiten
- Geschenke

Karin Weiß, Tel.: 0664 / 15 11 576

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. von 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr

KONZESSIONIERTES ELEKTROUNTERNEHMEN

GEORG GERSTMAYER

Marktplatz 10
4222 St. Georgen / Gusen
Tel.: 0 72 37 / 22 62, Fax: 44 63
E-Mail: gerstmayer@direkt.at

- Verkauf
- Sat-Anlagen
- Reparaturwerkstätte
- Elektroinstallation



Buemberger Eugen



Hauschmid Herwig



Große Erfolge feierten die Schützen des ASKÖ-Luftenberg bei der Europameisterschaft Ende Mai in Stuhlfelden. Nach einer Woche höchster Herausforderung an Konzentration und körperlicher Anstrengung und bei gutem

Wetter kristallisierten sich die Top Schützen des ASKÖ-Luftenberg heraus.

Hauschmid Herwig

Allgemeine Klasse Platz 2 von 43 Teilnehmern

Kroiss Waltraud

Veteranen Klasse Platz 3 von 17 Teilnehmerinnen

Buemberger Karin

Allgemeine Klasse Platz 7 von 17 Teilnehmerinnen

Schuhmaier Rainer

Allgemeine Klasse Platz 8 von 56 Teilnehmern

Buemberger Eugen

Allgemeine Klasse Platz 10 von 56 Teilnehmern

Zendulka Andreas

Allgemeine Klasse Platz 13 von 69 Teilnehmern

Nichterl Andreas

Allgemeine Klasse Platz 13 von 56 Teilnehmern

Grell Günter

Allgemeine Klasse Platz 17 von 69 Teilnehmern

Munz Gerhard

Allgemeine Klasse Platz 18 von 227 Teilnehmern

Bei der Staatsmeisterschaft am 11./12. September auf der Planneralm (Steiermark) kamen folgende Schützen in die Medaillenränge:

Gold für Hauschmid Herwig

Compound Allgemeine Klasse

Bronze für Buemberger Eugen

Compound Allgemeine Klasse

Gold für Mannschaft Oberösterreich 1 mit Herwig Hauschmid und 3 weiteren Schützen aus O.Ö.

Bronze für Mannschaft Oberösterreich 2 mit Nichterl Andreas und 3 weiteren Schützen aus O.Ö.

Im kommenden Jahr haben wir vom ÖBSV den Zuschlag für die Österreichische Staatsmeisterschaft bekommen. Termin ist der 27./28. August 2011. Wir benötigen dazu die Unterstützung der gesamten Gemeinde, vom Herrn Bürgermeister von Feuerwehr, Jägern, Gasthöfen und Pensionen, von den am Parcours angrenzenden Grundeigentümern bis zur Musikkapelle und dem Wettergott.

Gerhard Munz Sektionsleitung

Auf Ihren Besuch freuen sich Silvia & Verena!

Super schnell & bequem

Mobile Frisörin
Tel.: 0676 / 33 81 320

Silvia Jungwirth



Haarwuchsserum

Stärkt das Haar und baut es auf bei feinem Haar.
Für tägliche Anwendung in die trockenen und nassen Haare.

Vcare & go
verwöhnt von Kopf bis Fuß



White Moon Behandlung

Diese Behandlung ist das Ideal nach dem Sommer. Eine Pflegebehandlung zur Regeneration der Melaninproduktion. Es bekämpft fahlen, grauen Teint und Farbveränderungen der Haut. Pigmentflecken werden sichtbar aufgehellt.

Verena Neuhuber + Silvia Jungwirth
0676 733 1234 0676 33 81 320
www.care-and-go.at friseursilvia@drei.at
Raimundstraße 6, 4222 Luftenberg

Impressum: Verleger und Herausgeber: SPÖ-Ortsorganisation, Luftenberg, p.A. 4222.
Redaktion: Josef Leimhofer, Hofleiten 5, Tel.: 07237-2487, Verlagsort: 4222 Luftenberg,
Druck: Kontext Druckerei GmbH, Stahlstraße 33, 4020 Linz, E-Mail: office@kontextdruck.at

www.kontextdruck.at



Pensionisten
verband
Österreichs

Ein chronologischer Überblick

Am 21. Mai führte uns die Wanderung mit Sigi ins Waldviertel. 46 Personen führen mit dem Bus nach Arbesbach. Die Wanderung führte durch den Lohnbachfall und dauerte ca. 1 Stunde. Auch der Wettergott spielte mit, denn erst als wir im Gasthaus ankamen, begann es zu regnen.

für die stärkste Gruppe. Luftenberg war mit 20 Pensionisten radeln.

Mit dem Bus führen 48 Luftenberger am **5. Juni** zum Mühlviertler Wandertag nach Reichenthal. Das Wetter war sehr heiß, doch das konnte die ca. 900 Wanderfreudigen aus dem gesamten

tagessen. Nach dem Essen besichtigten wir das Stift Geras und genehmigten uns anschließend eine kleine Kaffeepause. Am Nachhauseweg kehrten wir noch in Persenbeug im GH Nagl ein, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen. Mit schönen Eindrücken kehrten wir zurück nach Hause.



Ausflug 23. Juni



Bezirkskegeln am 27. Mai

Beim Bez. Kegeln am **27. Mai** in St. Georgen/G, wo wir mit 3 Mannschaften - 1 Herren u. 2 Damen - antraten, wurde unserer Damenmannschaft 1, vertreten durch Herta Jungwirth, Berta Göschl, Sibylle Roth, Irmtraud Stransky und Katharina Schnabl, zum 1. Platz ein Pokal überreicht. Die 2. Damen- und die Herrenmannschaft erreichten jeweils den 4. Platz. Wir gratulieren!

Mühlviertel nicht davon abhalten, mit zu wandern. Auch hier erhielten wir für die stärkste Gruppe aus dem Bez. Perg einen schönen Pokal.

Unser Tagesausflug ins Waldviertel fand am **23. Juni** statt. Mit 2 Bussen und 88 Personen führen wir nach Arbesbach. Dort gab es eine Stärkung mit der Wurst in der Hand und ein Getränk. Weiter ging es nach Karlstein (Kräuterladen Pfarrer Weidinger). Hier folgte ein kurzer Aufenthalt, dann führen wir nach Raabs/Thaya zum Mit-

Am **2. Juli** fand in Putzleinsdorf die Landesbergwanderung statt, an der wir mit 5 Personen teilnahmen.

Bei diversen Grillfesten im Bezirk Perg und Urfahr Umgebung nahmen in den Sommermonaten 53 Mitglieder teil. Beim Seniorentreffen in Waldhausen am 21. 8. waren wir 9 Pensionisten und mit mehr als 20 beim Seniorengrillfest am 29. 8. in Luftenberg vertreten.

Ca. 230 Personen aus nah und fern,

Böhm **HM** ... garantiert Ihnen
... IHR WEISTERPLEISCHER Frischfleisch aus unserer Region!

Unser Leberkäs - immer ein Genuss!
Leberkäswochen vom 15. 10. bis 25. 10. 2010



Was steckt heute im roten Sack?

St. Georgen an der Gusen, Marktplatz 1, 07237 2209-0, Luftenberg, WELLA-Straße 2, 07237 5650

Vorankündigung

- 07. 10. 10 Fahrt zum Adler, anschl. Bauerntheater
- 28. 10. 10 1. Badefahrt Geinberg
- 25. 11. 10 Badefahrt Füssing
- 04. 12. 10 Adventmarkt Europaplatz
- 11. 12. 10 Weihnachtsfeier GH Schneeberger
- 16. 12. 10 Badefahrt Geinberg



Grillfest 11. Juli

konnten wir bei unserem Grillfest am 11. Juli in der Aula der Volksschule begrüßen. Viele kamen um die Mittagszeit zum Essen, andere wiederum wollten tanzen. Auch einige Ehrengäste waren anwesend, u.a. Bgm. Karl Buchberger, SPÖ Vors. Hilde Prandner und Bez. Vors. Franz Schäumüller mit Gattin. Da Frau Christine Schäumüller an diesem Tag Geburtstag hatte, forderte sie unser Vors. Anton Kotek zum 1. Tanz und somit zur Tanzeröffnung auf. Unsere Musikgruppe „Die Statzinger“ erfreuten

wieder unsere Tänzerinnen und Tänzer. Ein Danke an die vielen HelferInnen, sowie den Mehlspeisköchinnen, die wieder hervorragende Kuchen und Torten zauberten. Auch unsere Köche und Grillmeister versorgten uns vorzüglich. Unseren Mitgliedern, sowie

den Gästen aus Luftenberg und Umgebung, ein herzliches Dankeschön für den zahlreichen Besuch.

Am **2. August** startete die 1. Gruppe gut gelaunt zur heurigen Fünftagesfahrt nach Rams/Ramssattel. Nach einem kurzen Aufenthalt in Mariazell besichtigten wir die Hermanns Tropfsteinhöhle, danach fahren wir in unser Quartier beim Ramswirt. Die nachfolgenden Tage gestalteten sich, bei großteils schönem Wetter, sehr

abwechslungsreich. Mit der Zahnradbahn fuhren wir auf den Schneeberg, wo jeder beliebig wandern konnte. Tags darauf folgten ein Besuch der Wasserspiele im Wiedner Alpengarten und dem Stubenbergersee bei Hartberg. Ein gelungener Musikabend rundete den Tag ab. Nächsten Tag besichtigten wir die Schokoladenfabrik Lindt, weiter ging es nach Mönchkirchen, wo wir das „Minimundus“ von NÖ. besuchten. Am Abend fand eine sehr ansprechende Aufführung der „Zarewitsch“ in Mörbisch statt. Zufrieden mit den schönen Zimmern und dem guten Essen, eingedeckt mit Schmankerln aus der hauseigenen Fleischerei, verließen wir das Hotel. Ein Ausflug auf die Hohe Wand rundete das Programm ab und beendete unsere gelungene Fünftagesfahrt. Ein besonderer Dank gilt der Reiseleitung Rupert Haiböck und Irene Seyerl.

Die 2. Gruppe fuhr vom **23. – 27. August** nach Rams/Ramssattel, ebenfalls gut gelaunt und mit viel Sonnenschein und eigener Musik im Gepäck. Danke an Herrn Kröpl!

**Sicher.
Verlässlich.
Nahe.**

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

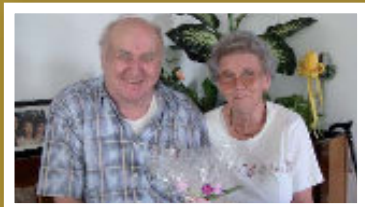
www.raiffeisen-ooe.at

Gratulationen

Wir gratulieren unserer langjährigen Vorturnerin Frau Gertraud **Hinterkörner** sehr herzlich zum **70. Geburtstag** 13. August 2010



Diamantene Hochzeit Fam. Alois und Paula Lang am 14. August 2010



Mit Gutscheinen und kleinen Geschenken stellten wir uns bei den Jubilaren ein!

Terminankündigung Ortsteilgespräch!

Das Ortsteilgespräch der Kutzenbergersiedlung findet am **Freitag, 5. November 2010 um 19:00 Uhr** im GH Schmankerl und Trankerl (GH Leimhofer) statt

OPEL

Pleiner GmbH & Co KG

OPEL-Vertragshändler



4222 Luftenberg, Luftenbergstr. 26 · Tel. 0 72 37 / 23 64 · Fax: DW 40

Bei uns sind Sie und Ihr Opel in besten Händen.

WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER



Frau Anna **Hackbarth** am 8. Juli 2010 im 76. Lebensjahr verstorben



Herr Robert **Pils** am 12. Juli 2010 im 85. Lebensjahr verstorben



Herr Alois **Plank** am 12.09.2010 im 84. Lebensjahr verstorben

Er war von 1992 bis 2003 Vorsitzender der Ortsgruppe Luftenberg und hat beim Aufbau der Ortsgruppe wertvolle Arbeit geleistet.

Wir verlieren ein uns wertvoll gewordenes Mitglied im stillen Gedenken

HEDL

Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe



Winterreifen Markenreifen zu Top-Preisen

165/70-14 BARUM P2	42,50
175/65-14 FULDA Mont3	50,00
185/65-15 DUNLOP 3D	62,50
195/65-15 MICHELIN A3	60,00
195/55-16 GOODYEAR UG7	95,00
205/55-16 DUNLOP 3D	92,50
205/60-16 FULDA Control	90,00
225/45-17 NOKIAN G2	120,00
225/50-17 NOKIAN G2	127,50

Neureifen Montage, wuchten ab 7,50
Altreifen Demo inkl. Entsorgung ab 2,50

Angebot gültig bis KW40 solange der Vorrat reicht.
Weitere Reifenpreise unter www.hedl.at



4222 St. Georgen/Gusen - Tel. 07237/226515 - www.hedl.at

3J-LUFTENBERG

FREILUFTGEWITTER

Luftenerger FESTIVAL - Open-Air-Konzert

Freiluftgewitter im Freien gut überstanden! Luftenberg hat gerockt!

Letztes Jahr fand das Freiluftgewitter noch drinnen statt, das Wetter spielte nicht mit, heuer dafür umso mehr. Über 400 Leute rockten so draußen die Stage!

Das erste größere Festival / Konzert in 4222 (noch heißt es ja so!) ist über die Bühne gegangen und war ein voller Er-

folg, in allen Aspekten. Die 3 Bands haben musikalisch eingeheizt, mal schnell, mal langsam, mal schreiend, mal mit Gefühl in der Stimme - aber immer mit Stimmung!

Ja, und beim Publikum kam das Ganze auch sehr gut an, aber da wir nicht hier sind um uns selbst zu loben, möchten wir ein Danke ausbringen an alle, die geholfen haben und an alle die gekommen sind. Nächstes Jahr gibt's natürlich ein Revival.

Und bis dahin werden wir uns auch noch

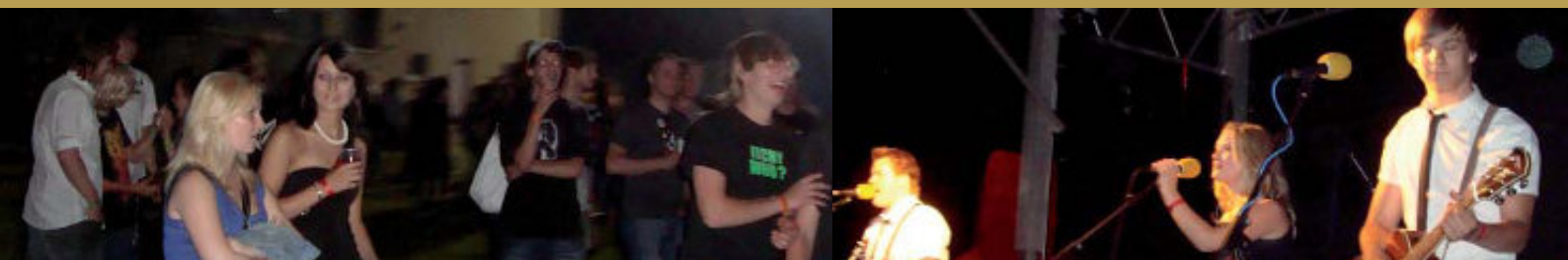


Michael Geissler

etwas einfallen lassen, zur Diskussion stehen ein große Silvesterparty mit DJ etc. pp., eine Wintersonnwendfeier und mehrere kleinere Dinge.

Hast du Interesse mitzuarbeiten - meld` dich einfach! Auf www.smashitup.at oder auf FB bei Michael Geissler od. Christoph Huemer. Mitarbeit muss es ja nicht gleich sein, es reichen auch Ideen.

Also: see ya. ;D



GASTHOF Radlwirt
Ihr Wirt in Abwinden/Luftenberg
Ganzjährig Fremdenzimmer mit Dusche, WC, Sat-TV

Michael Colli, 4222 Luftenberg, Abwinden/Dorf 7 • Tel.: +43 (0) 72 37/24 79 oder +43 (0) 699/81 98 79 84

Unsere Mitarbeiter sind nach dem Sanitätsgesetz als Rettungssanitäter anerkannt!



Grünes Kreuz Luftenberg

Unsere Fahrzeuge sind am neuesten Stand!

Krankentransporte Liegend - Sitzend & Taxi, Rollstuhlfahrzeug
Europa Rückholdienst. Infos: Oskar Hofer - Im Fall 197 - 4222 Luftenberg

www.gruenes-kreuz.info

Tel 07237 / 2360



Verrechnung mit allen Krankenkassen. (außer NÖ-GKK) und Rückholversicherungen

DI Dr.
Wolfgang Stöger



Herbert Sonnleitner
mit Tochter Victoria
beim Üben mit den
Stelzen



Sommergrillfest

Zum Ausklang der Heimstunden wurde noch kurz vor den Sommerferien im Schulhof ein Abschlussgrillfest organisiert.

Die Kinder der Minis-Gruppe, der Freundschaftsgruppe und die Rote Falken verbrachten gemeinsam mit ihren Eltern und den Betreuern der Heimstunden einen gemütlichen Nachmittag mit Würsteln-, Koteletts und unterhaltsamen Spielen.

Sommerncamp in Döbriach

Das diesjährige Sommerncamp war ein ganz besonderes. Über **800 Jugendliche** aus der ganzen Welt trafen sich in Kärnten und verbrachten 2 spannende

und aufregende Wochen miteinander. **Unter ihnen durfte natürlich Luftenberg nicht fehlen!**



Tag des Kindes

Mitmachen und ausprobieren hieß es am heurigen Tag des Kindes. Um eine süße Belohnung zu erhalten, mussten mit dem Spielepass an 8 Stationen Stempel gesammelt werden. Dosenwerfen, Fische fangen, Schlapfen

werfen, Papierschiffe falten, Schminken, Rettungsauto, Dinge erfühlen und ein Geschicklichkeitslauf forderten die großen und kleinen Teilnehmer. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, mit deren Hilfe wir wieder eine Riesentombola veranstalten konnten. Zum Abschluss des

unterhaltsamen Nachmittags stiegen 150 Luftballons mit Namenskärtchen in den Himmel. Wir hoffen, dass wieder einige Ballons gefunden werden und vielleicht die Absender auch eine Nachricht erhalten, wo sie gelandet sind.

Bei der Dschungelrutsche war zuerst der schwierige Aufstieg zu meistern



Wozu hat man Freunde:

Mag.
Gerhard Guschl
0699/113 832 57

RUBIKUBUS • KÖRPER SCHULE & FREIZEIT



Fröhlichkeit und leichtes Leben.

Unter diesem verlockenden Titel lädt der Gesangsverein St. Georgen an der Gusen die Musikbegeisterten von Luftenberg, St. Georgen und Langenstein zum diesjährigen Herbstkonzert ein.

Es erwartet die Besucher wieder ein bunter Liederreigen, der sie vergessen lässt, dass der Winter vor der Tür steht. Der gemischte Chor mit 40 Sängerinnen und Sängern probt seit Wochen mit großem Eifer und garantiert für

einen unterhaltsamen und vergnüglichen Abend. Neben den Chorliedern gibt es diverse Einlagen von Solisten und Kleinchören. Unter anderem steht ein Singspiel auf dem Programm, das vier Sänger zum Besten geben werden.

Termine:

Samstag, 17. Oktober 2010, 20 Uhr
Sonntag, 18. Oktober 2010, 17 Uhr

Lokal:

Festsaal der Musikschule



Marianne Bauer



Gerda Brettbacher



Elfriede Buchberger



Gisela Haugeneder



Tamara Kiesenhofer



Hilde Prandner



Hedemarie Rensmayr



Elka Stöger



Regina Stöger

Wenn Englein reisen ...

MARILLENKIRTAG Sa, 17. Juli 2010



Abendessen: SPECKALM



Marillenkirtag in SPITZ



Stadtführung: Mittelalterliche Kuenringerstadt DÜRNSTEIN



Komm zu uns in den „Offenen Treff Luftenberg“!



Wenn dein Baby heranwächst, steigt ihre/seine Neugierde und das Bedürfnis nach dem Kontakt zu anderen Kindern. Hat das eigene Wohnzimmer als Entdeckungs- und Spielraum bisher ausgereicht, so erweitert dein Kind ihren/seinen Erlebnisspielplatz immer mehr und ist an allem interessiert, was sie/er noch nicht kennt. Aber es steigen auch die Anforderungen an dich als Mami/Papi. Konntest du bisher dein Kind für einige Minuten unbeaufsichtigt in der Wippe liegen lassen, so ist das jetzt absolut nicht mehr möglich! Kaum drehst du dich um, so ist dein Wonneproppen bereits irgendwo hinaufgeklettert, hat etwas erwischt, was nicht für sie/ihn gedacht war, oder macht sonst einen Entdeckungstrip, der nicht ganz ungefährlich ist. Außerdem steigt für Mamis sowie für Papis das Bedürfnis nach Kontakt zu Gleichgesinnten.

Daher bietet die FIL in Zusammenarbeit mit dem „Eltern-Kind-Zentrum Karussell“ auch heuer wieder jeden Montag ab dem 4. Oktober 2010 den „Offenen Treff“ an. Von 9:30 bis 11:00 Uhr im Mehrzwecksaal Luftenberg wird für Eltern und ihre Lieblinge ein gemütlicher, ungezwungener Rahmen geschaffen, der für die Kleinsten aber auch für uns Mamis und Papis jede Menge interessanter Möglichkeiten bietet - ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung, einfach hinkommen!

Ab Oktober wird dieser Treff von Mag^a Gerda Brettbacher organisiert. Sie ist zweifache Mami und hat den „Offenen Treff“ bereits vor einigen Jahren mit ihrer Tochter kennen gelernt. Ihr Ziel ist es, den Kleinen in einem gesicherten Umfeld sozialen Kontakt zu ermöglichen, neue Dinge ungezwungen näher zu bringen und jedem Kind altersgemäß ihren/seinen eigenen Entdeckungsspielraum zu lassen. In einer gemütlichen Runde sollen für uns Eltern Austauschmöglichkeiten stattfinden und Freundschaften zwischen Kindern sowie uns Eltern entstehen, die bis ins Kindergarten- bzw. Schulalter unserer Sprösslinge und darüber hinaus bestehen bleiben!

Also komm auch du mit deinem Liebling ab Montag, den 4. Oktober 2010, 9:30 Uhr zu uns in den „Offenen Treff“ im Mehrzwecksaal in Luftenberg! Unkostenbeitrag € 3,50 pro Treffen





**„Lebenslust durch Selbstbewusstsein“
beim Sommercocktail der SPÖ Frauen**



Beste Stimmung herrschte wieder beim diesjährigen Sommercocktail der SPÖ Frauen in der Raiffeisenbank Perg. Frau Mag^a Friederike Widholm referierte zum Thema „Lebenslust durch Selbstbewusstsein“.



Frau Landtagsabgeordnete Mag^a Getraud Jahn strich in ihrer Rede hervor, dass die SPÖ Frauen auch weiterhin mit Selbstbewusstsein den Weg der Gleichstellung von Frauen in unserer Gesellschaft gehen werden. Mag. Gertaud Jahn wies darauf hin, dass Frauenministerin Heinisch Hosek zuletzt einige wichtige Meilensteine für die Frauen durchsetzen konnte, wie das einkommensabhängige Karenzgeld, das auch Männer motivieren wird, in Karenz zu gehen.

Bei einem ausgezeichneten Buffet klang der Abend aus. Tenor der anwesenden Frauen „ein wunderbarer Abend“.
RST

Selbstverteidigung

4 Abende

Do **18.11.10**

Do **25.11.10**

Do **02.12.10**

Do **09.12.10**

19:00 bis 20:30 Uhr
Gymnastiksaal der
Volksschule Luftenberg

€ 45 für SchülerInnen
€ 55 für Erwachsene

Anmeldeschluss:
11.11.2010

Anmeldung / Kontakt:
Julia Wöckinger
0650/ 84 103 50



Besuche bei jungen Eltern



Tochter Imran Familie Güran



Sohn Nico Patrizia Stadlbauer



Sohn Christian Birgit Mülle

Wir bedanken uns bei allen Familien für die besonders nette Aufnahme bei unseren Eltern/Baby-Besuchen.



Das **FiTeam**

WOLFGANG ROSENSTINGL



DIE SCHNELLE SCHEIBE
SPIEGEL - ISOLIERGLAS - GLASSCHLEIFEREI
BLEI-ZIERVERGLASUNGEN - BILDER-RAHMEN

Bobekstr. 4 - A-4322 St. Georgen/E. - www.rosenstingl.at - E-Mail: office@rosenstingl.at
Tel. 07237 / 2272-0 - Fax: 07237 / 2272-444

Neue Meister
braucht das Land!

Meisterbrief
für
**Florian
ROSENSTINGL**

Wir gratulieren!



60. Geburtstag!

Unser langjähriger Gemeindeamtsleiter Erhard Wansch feierte im August seinen 60. Geburtstag.

Wir gratulieren sehr herzlich.



Erhard Wansch

Gratulation ...

Wir gratulieren Gemeinderätin Mag.a Gerda Brettbacher und ihrem Mann Johannes Lintner zur Vermählung.



... zur Hochzeit!

"Eine Hochzeit ist nicht der Anfang, sondern das Ende einer langen Reise zweier Herzen auf der Suche nach Geborgenheit."